Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme

offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

Gemeindebrief

März bis Mai 2022

Foto: Imgorthand/Getty Images

Wissenswertes | **Familie, Kinder & Jugend** | **Gottesdienste & Ankündigungen** | **Generation 55+ & Senioren**

Liebe Gemeinde,

wenn im Jahr 2020 mir jemand gesagt hätte, dass die nächsten zwei Winter vor allem daraus bestehen, Abstand zu halten und vorsichtig zu sein, wäre ich vermutlich direkt in Tränen ausgebrochen. Mittlerweile ist dieses Szenario leider zur Realität geworden und ein langer Winter geht hoffentlich bald zuneige, der wieder deutlich ruhiger war, als mir lieb gewesen ist.

Verhaltensforscher gehen heutzutage davon aus, dass es ein bis zwei Monate benötigt, um neue Gewohnheiten zu etablieren. Die Zeit der Pandemie erstreckt sich bereits bedeutend länger, und so wundert es nicht, dass sich manch neue Verhaltensweisen eingeschlichen haben. Das Tragen der Maske gehört mittlerweile einfach dazu, genauso ist es auch nicht mehr ungewohnt, sich nicht die Hände zur Begrüßung zu geben, sondern es bei einem zunicken zu belassen. Gleichermaßen ist man es mittlerweile gewohnt, dass Veranstaltungen entweder verschoben oder abgesagt werden. Auch wenn gar nicht erst mit einer Planung begonnen wird, wundert dies niemanden mehr. Zu frustrierend die spontanen Absagen, all die Mühe, die in die Vorbereitung geflossen ist, all die Kraft, die am Ende umsonst in das Projekt gesteckt wurde. Da lässt man es lieber gleich von Beginn an sein. Ich kenne diese Gedanken und Einstellungen gut und kann sie voll nachempfinden und doch wünsche ich mir, dass dies nicht so bleibt.

Ein bis zwei Monate bedarf es für eine neue Gewohnheit. Eine lange Zeit, nicht wahr? Da passt es doch wunderbar, dass vor uns liegende Passionszeit ganz gut mit diesem Zeitraum übereinstimmt! Sieben Wochen – vierzig Tage wären genau der richtige Zeitraum, um eine neue Gewohnheit zu etablieren. Doch ist es recht, die Passions- und Fastenzeit so umzudeuten? Schauen wir doch einmal zurück:

Früher war das ganze Kirchenjahr durchgetaktet nach Tagen und Wochen des Fastens und es gab genaue Speisevorschriften für diese Zeiten. Etwa im Mittelalter waren gutes Essen und Musik, der Spaß an Spiel, Tanz und am Feiern nur erlaubt nach Fristen und Geboten.

So ging es mehr und mehr darum, beim Fasten nur nichts falsch zu machen. Und andersherum betrachtet: mit regelmäßiger Askese Gott zu gefallen – oder dem Papst, dem Pfarrer oder auch dem Nachbarn. Enthaltsamkeit schien ein probates Mittel, den Himmel milde zu stimmen.

Mit der Reformation wurden diese strengen Regeln infrage gestellt. Martin Luther lehnte die Vorstellung ab, dass Verzicht und Askese als gute Werke vor der Hölle bewahren. Gefastet hat er wohl, doch nicht als religiöse Pflicht. Er empfiehlt das Fasten „als eine feine äußerliche Zucht“ - aber eben nicht als Weg zum Heil.

Wer in der Fastenzeit auf etwas verzichtet, darf daher nach protestantischem Verständnis selbst entscheiden, was ihm guttut. Heute knüpft kaum mehr jemand sein Seelenheil an den Verzicht auf Fleisch oder andere Genüsse in der Fastenzeit. Eher gilt sie als Zeit der Einkehr, der Umkehr und Besinnung.

In dieser Tradition sehen wir uns, wenn wir Sie dazu einladen, mit uns an der Aktion „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“ teilzunehmen. Wir wollen dem Stillstand von Corona trotzdem und die steigenden Temperaturen dazu nutzen, wieder raus- und zusammenzukommen. Es kann eine Zeit werden, um ganz für sich mal etwas Neues auszuprobieren und sich neu anzueignen. Oder eben, um wieder in Gemeinschaft zusammenzukommen und neue Vorhaben für das kommende Jahr zu entwickeln. Wir wollen als Gemeinde die warmen Temperaturen nutzen und uns daran erfreuen, dass wir wieder uns versammeln können, sobald es geht und die Situation es zulässt.

Manchmal ist es nur ein kleiner Schritt zur Seite und es zeigt sich auf einmal etwas anderes, Unerwartetes, lange Übersehenes. Wenn das gelingt, dann lassen wir bekanntes und umrissenes Gelände hinter uns und fasten auf einen ständig weiter werdenden Horizont hin. Dann finden wir danach den Weg in die Gewohnheit vielleicht gar nicht wieder zurück – und gehen einen neuen. Dann leuchtet vom Ende der Fastenzeit her Ostern auf, die Auferstehung, das Leben nach dem Tod.

Pfarrer Johannes Schulte

Einladung zu den Passionsandachten

Wir möchten Sie in diesem Jahr wieder herzlich zu wöchentlichen Andachten in der Passionszeit einladen! Unter der Überschrift „Sieben Wochen ohne Stillstand“ haben wir vor, uns mit Texten und Impulsen der „Fastenaktion der Evangelischen Kirche“ miteinander auf den Weg der Vorbereitung auf das Osterfest zu machen.

Die Andachten finden immer freitags um 19 Uhr statt und in diesem Jahr werden wir uns dafür in der Auferstehungskirche Dehme versammeln.

Die erste Andacht ist für
Freitag, den 04. März
vorgesehen.

Foto: Reiner Gambel, CC-Lizenz (BY 2.0)

Neue Impulse für unsere Dörfer: Dorfinnenentwicklung

Die Stadt hat uns eingeladen teilzunehmen an einem Projekt der Dorfinnenentwicklung. In diesem Jahr bezieht sich die Planung auf Dehme und Wulferdingsen; im kommenden Jahr soll Eidinghausen bedacht werden.

Wir werden Sie auch im Gemeindebrief über das Projekt auf dem Laufenden halten und laden Sie herzlich dazu ein, sich bei den Workshops mit Ihren Ideen einzubringen.

Alle aktuellen Infos finden Sie unter der am Schluss des Artikels stehenden Internetseite.

Die von der Stadt beauftragte Agentur PlanInvent stellt das Projekt wie folgt vor:

Die Stadt Bad Oeynhausen liegt im Kreis Minden-Lübbecke im Nordosten des Landes Nordrhein-Westfalen, hat über 52.000 Einwohner und besteht aus sieben Ortsteilen mit teilweise dörflicher Prägung. Für die Ortsteile **Dehme und Wulferdingsen** sollen im Rahmen der Dorferneuerung Entwicklungskonzepte erarbeitet werden, die eine Förderung von Projekten ermöglichen. Die Planung und Durchführung dieser ist aufgrund eines politischen Beschlusses möglich.

Ein wesentlicher Bestandteil eines Dorfinnenentwicklungskonzeptes (kurz DIEK) besteht in der Entwicklung eines zukünftigen Profils des Dorfes, um Wege aufzuzeigen, wie den anstehenden Herausforderungen begegnet werden kann. Auf der Grundlage einer Bestandsanalyse wird gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Dorfprofil entwickelt, das alle stadtteilrelevante Themenschwerpunkte beinhaltet. Die Erarbeitung eines individuellen und integrierten Konzeptes ist hilfreich, um folgende zentrale Fragen zu klären:

- **Wo steht der jeweilige Ortsteil heute?**
- **Wo liegt das besondere Profil des Ortsteils?**
- **Wie soll der Ortsteil künftig aussehen?**
- **Was muss getan werden, um diese Ziele zu erreichen?**

Die zukünftige Entwicklung von **Dehme und Wulferdingsen** hängt von zahlreichen Faktoren ab. Hierbei ist der wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturwandel ebenso wichtig wie die Veränderung der demographischen Strukturen. Weiterhin sind Themen der Innenentwicklung, Mobilität, Energie und des Klimaschutzes wichtig für die Zukunft, denn auch hier wird es Veränderungen geben.

Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig auf diese und andere Entwicklungen vorzubereiten. Integrierte und partizipativ durchgeführte Konzepte vereinen dabei die oben genannten Aspekte. Sie haben zum Ziel, die Dörfer, insbesondere die Dorfkerne, lebenswerter zu gestalten. Dies beinhaltet neben den klassischen Ansätzen der Dorferneuerung auch die Umsetzung neuer, aus dem demographischen Wandel heraus notwendig gewordener Ideen, um lebenswerte Räume im Dorfinneren zu erhalten bzw. zu schaffen.

Dabei sind die lokalen Akteure unverzichtbar: Die Einbindung der BürgerInnen sowie Multiplikatoren einerseits sowie der Politik und Verwaltung andererseits, ist ein wichtiger Schritt hin zu einer Verantwortungsgemeinschaft. Nur so kann den Herausforderungen an die künftige Dorfentwicklung begegnet werden.

Der **Ortsteil Dehme** liegt im östlichen Stadtgebiet Bad Oeynhausens an der Weser. Der etwa 3.200 Einwohner starke Ortsteil (Stand: 31.12.2019) ist über 900 Jahre alt und hat neben seiner historischen Bedeutung mit einer urgeschichtlichen Wallburg am Wiehengebirge und germanischen Brandgräbern auf dem Gemeindefriedhof einiges zu bieten. Neben Gewerbe, Handel und Landwirtschaft spielen insbesondere die über 20 Vereine und Gemeinschaften eine zentrale Rolle. Das Wahrzeichen des Ortes ist der Glockenstuhl in der Dorfmitte, der 1988 neu errichtet wurde. Dehme liegt in landschaftlich reizvoller Lage nahe der Einmündung der Werre in die Weser.

(Quellen: Stadt Bad Oeynhausen, www.dehme.de)

Veranstaltungen in Dehme:

Planungswerkstatt:

17.03.2022 - 19 bis 21 Uhr, ggf. in Präsenz

Aktualisierte Infos unter:

https://www.konzepte-planinvent.de/diek-dehme/

Himmelfahrt 2022 ökumenisch in der Eidinghauser Kirche

In unserer beliebten Tradition, den Himmelfahrtstag im Bad Oeynhausener Norden gemeinsam und ökumenisch zu feiern, planen wir in diesem Jahr, uns zum Festgottesdienst in der Eidinghauser Kirche zu treffen. Dort feiern wir am

Donnerstag, 26. Mai, um 10.00 Uhr

gemeinsam Jesu Himmelfahrt - und wenn das pandemiebedingt möglich ist, eröffnen wir dort auch wieder offiziell die Grillsaison. Achten Sie bitte auf die aktuellen Ankündigungen – und nicht nur die „Väter“, sondern alle gemeinsam sind herzlich eingeladen!

Unsere Konfirmationsfeiern 2022 – *natürlich unter Vorbehalt…*

Ja, es dürfte klar sein: Alle großen Festtermine für das kommende Jahr können wieder nur „ohne Gewähr““ angekündigt werden. Dennoch haben wir natürlich etwas vorgeplant:

Jubelkonfirmation:

Konfirmations-Jubiläen (50 – 60 – 65 – 70 – 75 Jahre) wollen wir nun gern wieder feiern. Auch warten viele Jubilarinnen und Jubilare der letzten Jahre bereits auf ihre Feier. Nachholen wollen wir das, sofern in der aktuellen Situation möglich, mit **zwei Festgottesdiensten am Sonntag, 27. März 2022, jeweils um 10 Uhr** in der Auferstehungskirche Dehme und der Eidinghausener Kirche.

Am **Palmsonntag, dem 10. April**, feiern wir dann die aktuellen Jubelkonfirmationen, wieder **jeweils um 10 Uhr** in der Auferstehungskirche Dehme und der Eidinghausener Kirche.

Dazu erbitten wir Ihre Anmeldung im Gemeindebüro.

Bitte helfen Sie uns:

Viele Adressen von Jubilaren sind uns nicht bekannt; die neuen Datenschutzregelungen machen das Einladen der Jubilarinnen und Jubilare nicht einfacher. Daher sind wir auf Ihre Kenntnisse und Ihre Mitarbeit bei der Gruppen-Zusammenstellung angewiesen. Hinweise nehmen wir gern im Gemeindebüro entgegen.

Vorstellungsgottesdienst:

Geplant ist die Vorstellung unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden, sofern in der aktuellen Situation möglich, im Gottesdienst am **20. März 2022, um 11 Uhr** in der Eidinghausener Kirche.

Die Konfirmationen sind geplant für:

Konfirmationsgottesdienst I: am 01. Mai, 9 Uhr und 11 Uhr, Eidinghausener Kirche

Konfirmationsgottesdienst II: am 08. Mai, 9 Uhr und 11 Uhr, Eidinghausener Kirche

Jeweils am vorgehenden Samstag sind dort auch die Abendmahlsgottesdienste um 18 Uhr geplant.

Konfirmandenunterricht:

Alle Informationen zum Konfirmandenunterricht in der 3.,7. und 8. Klasse finden Sie auf unserer Homepage: *www.kirche-eidinghausen-dehme.de/konfirmation*

WISSENSWERTES

Immer noch: Lektorinnen und Lektoren gesucht!

Was das ist? - Menschen, die gut und gern vorlesen können – und die diese Gabe in unseren Gottesdiensten einsetzen möchten, um die biblischen Lesungen des Sonntags zum Klingen zu bringen.

Dafür bieten wir natürlich auch Schulungen und Übungen nach Absprache an. Je größer diese Gruppe von Mitarbeitenden wird, umso persönlicher und lebendiger werden auch unsere Gottesdienste.

Wenn Sie also Lust haben, sich an der Gottesdienstgestaltung als Lektorin/ Lektor zu beteiligen – dann sprechen Sie uns doch bitte an!

Informationen bekommen Sie in unserem Gemeindebüro aber auch bei Pfarrer Wolfgang Edler und Pfarrerin Katja Jochum.

Der KiGo startet wieder

Im Märzen der Bauer… auch der KU3 beginnt wieder im März. Darum soll auch unser Kindergottesdienst nun endlich wieder losgehen –
ab dem 06. März treffen wir uns wieder sonntags um 10 Uhr im Gemeindehaus, Eidinghausener Straße 133. **Alle Kinder sind natürlich herzlich eingeladen!**

Kinder gelten über die Schulen als getestet, aber da am Sonntag der Abstand oft schon recht hoch ist, bitten wir zur Sicherheit um einen aktuellen Test.

Übrigens, heißer Tipp: vor dem Gemeindehaus gibt es jetzt auch ein offizielles Testzentrum!

Euer KiGo-Team

Kurzer Jahresbericht 2021…

Bedingt durch die Corona-Pandemie zum ersten Mal in diesem Jahr traf sich der Männerkreis im Juli - wenn auch nicht, wie zunächst erhofft, zum traditionellen Sommerfest. Dennoch freuten sich 22 Personen über das Wiedersehen. Werner Kreutzmüller als Kassenwart gab den Bericht zum Sachstand der Finanzen. Er wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Schließlich wurde spontan eine Sammlung zur Unterstützung der Anschaffung des Einzelkelch-Abendmahlsgerätes der Gemeinde unternommen - mit einem Ergebnis in Höhe von 305,-€. Den weiteren Abend gestaltete Pfr. Edler mit einem Überblick über die Geschehnisse in Gemeinde und Kirchenkreis seit dem letzten Treffen…

Im August kamen 18 Gäste unter dem Thema „Taufe“ im Gemeindesaal zusammen. Ihnen stellte sich Vikarin Linda Stucke-Troks vor, für die dieser Abend seit Beginn ihres Vikariates im November letzten Jahres tatsächlich die erste Gemeindeveranstaltung war, die sie in unserer Gemeinde erleben konnte. Schließlich wurde das Thema Taufe in einer Diskussion gemeinsam erarbeitet…

Im September konnten wir als besonderen Referenten Herrn Wolfgang Heper begrüßen. Er konnte nun nach mehrfacher Verschiebung endlich seinen Vortrag zum „Grünen Band“ halten, der früheren deutsch-deutschen Grenze, in der sich über die Jahrzehnte besondere Flora- und Fauna-Verhältnisse gebildet haben. Herr Heper hat dieses grüne Band selbst erwandert und diese Reise dokumentiert. Ein sehr interessanter Vortrag.

Männerkreis
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme

Im Oktober stellte sich Herr Pfarrer i.P. Johannes Schulte mit einem Vortrag zur aktuellen Situation im Theologiestudium sowie dem grundsätzlichen Werdegang eines Pfarrers in unserem Männerkreis vor.

Im November ging es um das 125. Jubiläum der Eidinghausener Kirche 2021. Pfarrer Edler hielt den Vortrag, bei dem es um die Entwicklungen und Umbauten der Kirche in dieser Zeitspanne einerseits und Entwicklungen und Personalveränderungen in der Gemeinde andererseits ging. Es zeigte sich, dass es manche Parallelen gibt und das wohl auch sämtliche Renovierungen und Umbauten der Kirche nicht ohne Kritik stattfanden.

Ebenfalls an diesem Abend wurde dann die Adventsfeier am 06.12. geplant. Leider musste diese alte und beliebte Tradition unseres Kreises dann aufgrund der wieder angespannten Coronasituation und der Coronaerkrankung von Pfr. Edler doch wieder kurzfristig abgesagt werden…

Die weiter geplanten Termine: 14.03., 11.04., 09.05. – bitte achten Sie auf unsere aktuellen Ankündigungen!

Ihr Wolfgang Edler, Vorsitzender des Männerkreises

Auf Spurensuche - der Gottesdienst am 06.03.2022

Seit geraumer Zeit feiern wir als Gemeinde nicht nur Gottesdienst am Sonntagmorgen, sondern auch noch zu einer anderen Zeit irgendwann am Wochenende. Es gab und gibt viele unterschiedliche Ideen und Umsetzungen. Eine kleine, ruhige Abendandacht, ein Schlagergottesdienst am Lagerfeuer, Taize-Andachten und viele weitere. In diesem vielstimmigen Konzert von alternativen Gottesdienstformen gehörte die Thomasmesse zu einer der ersten Versuche neben dem geläufigen Familiengottesdienst und Jugendgottesdienst.

Die Thomasmesse ist eine Gottesdienstform, die in den 90er Jahren aus Finnland nach Deutschland gekommen ist und ihren Namen dem zweifelnden Jünger Jesu zu verdanken hat. Thomas fiel es schwer zu glauben. Zunächst mag das für den ein oder die andere vielleicht mit negativen Assoziationen verbunden sein, haben denn Zweifel eine Berechtigung in Kirche? Die Gründer dieses Formats sahen in Zweifel kein Problem, sondern eine Chance, um mit Menschen über den Glauben neu ins Gespräch zu kommen. Sie verstanden Zweifel als berechtigen Teil des Glaubens, der ganz besonders innerhalb der Kirche seinen Raum finden sollte.

Zwei weitere Besonderheiten zeichnen das Konzept dieses Gottesdienstes aus: Vorbereitung und Gestaltung liegen in der Hand von vielen unterschiedlichen Menschen und der Pfarrer oder die Pfarrerin soll lediglich eine moderierende Funktion innehaben. Andererseits muss der Gottesdienst nicht einem festen Ablauf folgen, sondern darf auch gerne mal als Zusammenkunft am Lagerfeuer oder Grillen im Park gestaltet sein. Erlaubt ist, was den Menschen gefällt und guttut und zur Ehre Gottes geschieht.

Mit der Zeit entwickelte sich für die Begründer des Formats eine Frage zum Leitprinzip: Frage „Zu welchem Gottesdienst würde ich meine Freunde gerne einladen und mitbringen?“ Welche Form soll dieser Gottesdienst haben, damit ich mich wohl fühle und meine eigenen religiösen Gefühle darin Ausdruck finden und ich deswegen gerne meine Freunde, die mit Kirche womöglich nichts am Hut haben, dazu einlade? Wenn man dies zur Grundlage seiner eigenen Thomasmesse macht, wird schnell klar, dass man nichts kopieren sollte, oder sich an irgendwelche Vorgaben halten muss, denn die eigenen Ideen und die eigenen Bedürfnisse sind die Grundlage für die individuelle Gestalt des Gottesdienstes.

Der Gottesdienst am 6. März um 17 Uhr wird der Auftakt in einer Reihe sein, die sich die Thomasmesse zum Vorbild macht. Wer sich angesprochen fühlt, ist eingeladen um mitzufeiern, aber auch um Ideen einzubringen. Ihre Impulse und Vorstellungen sind wichtig, damit dieses Format bunt und lebendig wird.

Neugierig geworden? Dann sieht man sich hoffentlich Anfang März!

Pfr. Johannes Schulte

Den Ostergarten als Spazierweg…

…soll es auch in diesem Jahr wieder in unserer Gemeinde geben. Zwar ist Weihnachten für Viele „das“ christliche Fest, aber: tatsächlich ist das Osterfest das erste und bedeutsamste Fest der Christenheit! Natürlich ist die Auseinandersetzung mit dem Leiden und Sterben Christi – für uns! – eine ganz andere Sache, als das Jesu Geburtstagsfeier ist. Und auch schon in der Urchristenheit tat man sich durchaus schwer mit der Osterbotschaft der Auferstehung Jesu von den Toten (z.B. 1. Kor 15, 12; Apg 17,32). Das ist in unserer modernen Gesellschaft nicht einfacher geworden.

Aber: erst von Ostern her bekommen alle christlichen Glaubensinhalte ihren Sinn und ihre Bedeutung. Darum möchten wir in unserer Gemeinde Ostern nicht nur selber als „Kern-Gemeinde“ feiern, sondern die Osterbotschaft auch mit anderen Menschen teilen:

- Gott stellt sich gerade auch in den schweren Zeiten des Lebens an unsere Seite
- Gott opfert sich in Jesus, seinem Sohn, damit wir nicht mehr opfern müssen
- Gott zeigt an Ostern: Er ist größer als der Tod
- Auferstehung bedeutet nicht: Ein Toter geht wieder um! Das wäre eine Horrorgeschichte. Auferstehung bedeutet: Zurücklassen, was nicht mehr lebensfähig war, und ganz neues Sein – bei Gott!

Darum werden wir für die Zeit der Osterferien wieder den „Ostergarten“ rund um die Eidinghausener Kirche installieren. Bei einem kleinen Spaziergang kann man dort Stationen des Weges Jesu Christi von Palmsonntag bis zum Ostertag nachverfolgen: Modellhaft nachgebaute, fotografierte Szenen, kleine einfache Texte und dazu symbolische Installationen lassen die Geschehnisse plastisch werden. Herzliche Einladung dazu!

Ihr Wolfgang Edler, Pfarrer

WISSENSWERTES

Pfingsten

Foto: KJ Sommer 2021

Die Quernstkapelle liegt auf etwa 535 m Höhe im Nationalpark Kellerwald-Edersee nahe der Stadt Frankenau. Ein alter Verbindungsweg von Altenlotheim nach Frebershausen führt zwischen der Anhöhe Quernst und dem Pfaffenwald hier vorbei. Die Quernstkapelle erinnert an das biblische Bild der Henne, unter deren Flügeln die Küken Schutz finden. Die Kapelle liegt direkt am Wanderweg – und Menschen können in ihr eine Pause machen, die auf andere Gedanken kommen lässt.

Pfingsten erzählt von der Geistkraft, die zu den Mutlosen kommt – und bei ihnen bleiben will. Der Geist bringt die Zaghaften und Zurückgezogenen auf die Beine, dass sie anfangen von dem zu erzählen, was ihr Leben verändert hat. Dass sie Hoffnung weitergeben und andere einladen zur Liebe Gottes. Die eben noch Angst hatten, bezeugen, dass Gott den Tod besiegt hat.

Ich bete so gerne an Pfingsten das nachfolgende Gebet aus der Reformierten Liturgie, das Gott beim Wort nimmt, dass sein Geist weiterwirken soll. Auch bei uns.

Möge Gott uns begleiten mit seinem Geist:

Zärtlich und ermutigend. Belebend und stärkend.

Geist Gottes, leiser, zärtlicher Atem
und starker, kräftiger Sturmwind,
komm und belebe uns neu!
Geist Gottes, fege hinein in unser Leben
und unsere Kirche,
fege hinweg, was darin falsch und verlogen ist.
Geist Gottes, kehre in uns ein,
damit wir sehen, wo wir umkehren und neu anfangen können.
Geist Gottes, leuchte uns,
damit wir klar sehen, wo unser Licht und unser Dunkel ist.
Geist Gottes, entzünde uns neu,
damit das Feuer in uns wieder brennen kann
und der Funke überspringt, auf den es ankommt.
Geist Gottes, berate uns gut,
damit wir erkennen, was zu tun und zu lassen ist.
Geist Gottes, treib uns an,
damit wir neuen Antrieb in uns haben.
Geist Gottes, beflügele uns,
damit wir es wagen zu träumen
und uns trauen aufzustehen und zu handeln.
Amen.

(Nach: Reformierte Liturgie, Neukirchen-Vluyn 1999, S. 136)

LIKE US ON facebook

Besuchen Sie uns auch auf unserer Facebookseite:

www.facebook.com/eidinghausendehme

„Was willst du denn mal werden, wenn du groß bist?“ Wer kennt sie nicht, die „berühmte“ Frage nach der Berufswahl.

Stellst du dir selbst die Frage? Oder vielleicht kennen Sie jemand, der sich diese Frage derzeit stellt? In unserer Gemeinde gibt es derzeit überproportional viel kirchlichen Nachwuchs. Nicht nur eine Vikarin und einen Probedienstler, sondern auch Studierende der Theologie in der Jugendarbeit.

Wir werden die Gesichter der Kirche von morgen sein und brauchen dafür noch reichlich Unterstützung!

Unsere Kirche bietet viele interessante Arbeitsfelder und dazu noch gute Berufsaussichten: Religionslehrer*innen, Gemeindepädagogen*innen, Pfarrer*innen, Kirchenmusiker*innen und Diakon*innen.

Was macht man da eigentlich genau? Wie kann ich mehr über kirchliche Berufe erfahren? Welcher davon passt zu mir? Die Kampagne „Mach Kirche!“ und ihre Internetseite, www.machkirche.de, liefern Antworten und Informationen zu Anforderungen, Ausbildungsdauer und Einsatzorten der einzelnen Berufe. Erfahrungsberichte aus allen Berufsgruppen schaffen Einblick in die kirchliche Arbeitswelt. Ein TalenteCheck zeigt, wo sich die persönlichen Talente und Fähigkeiten einsetzen lassen.

Es gibt viele Möglichkeiten, in einen kirchlichen Beruf zu kommen – mit und ohne Studium, direkt oder als Quereinsteiger. Wie wäre es erst einmal mit einem Praktikum? So vielfältig die Evangelische Kirche von Westfalen ist, die Praktikumsmöglichkeiten sind es auch: erleben, was Pfarrer außer Gottesdiensten noch so machen, spannende Projekte in einem Team von Jugendreferentinnen begleiten oder im Jugendzentrum den Alltag der Sozial und Gemeindepädagogik kennenlernen. Die interaktive „Praktikumskarte“ gibt eine erste Orientierung, wo es freie Praktikumsstellen gibt. Außerdem gibt es in unserer Gemeinde viele Informationen aus erster Hand. Wenn du Fragen hast, kannst du uns entweder direkt ansprechen oder auch mal gerne anklingeln. Wir freuen uns, wenn du dich bei uns meldest!

Noch ein heißer Tipp: Wenn du dir das Ganze einfach mal anschauen möchtest, kann ich dir die Kompasstagung unserer Landeskirche empfehlen. Ein ganzes Wochenende kannst du deine Fragen stellen und probeweise in unterschiedliche Rollen schlüpfen. Das Angebot ist kostenlos und bietet dir viele Einblicke in die Berufspraxis der unterschiedlichen kirchlichen Berufe. Die findet am 27.-29. Mai 2022 in Villigst statt.

Mehr Infos zur Kompasstagung unter:

www.machkirche.de **@machkirche**
+49 151 72857293

Pfr. Johannes Schulte

„Du schenkst mir voll ein“ -

Ein Bericht über die Fahrt nach Langoog des Pfarrkollegiums

Sie ist eine Tradition, die gemeinsame Fahrt nach Langeoog mit dem Pfarrkollegium des Kirchenkreises Vlotho. Im letzten Jahr konnte sie leider nicht stattfinden, doch dieses Jahr, wo durch die Boosterimpfung und die Möglichkeit des regelmäßigen Testens, ein etwas unbeschwertes Beisammensein möglich war, war es wieder so weit. Pfarrer und Pfarrerinnen, und die es einmal werden wollen, machten sich gemeinsam auf den Weg auf die Insel. Bei leckerem Essen, ausgiebigen Strandspaziergängen (nachts bei Vollmond -> siehe Foto), spannenden Vorträgen und dem gemeinsamen Andacht feiern, wurde sich über die Kirche und das kirchliche Leben unter den Kollegen und Kolleginnen ausgetauscht. Wie kann es weitergehen in den Gemeinden, wenn durch die Coronapandemie ein bisschen die Luft raus ist? Wenn die Pension naht und die Besetzung der Pfarrstelle danach nicht ganz so einfach ist? Was braucht es, dass Kirche und Glaube wieder mehr an Relevanz für die Menschen gewinnt? Durch unseren Referenten Pfarrer Dr. Uwe Hein aus Greifswald wurde uns dies sehr anschaulich dargestellt. Er, der im Bereich der Kirchen in Ostdeutschland arbeitet, forscht und berät, machte deutlich, dass, da wo die Mitgliederzahl noch viel niedriger ist Pfarrstellen, geschweige denn Pfarrnachwuchs ausbleibt- kirchliches Leben sehr wohl neu

gedeihen kann und andere Wege findet die Menschen anzusprechen.

Und so traten wir im Rahmen des Kollegiums in den Austausch: Gemeinsame Projekte für den Kirchenkreis wurden überlegt, aber auch das Bedürfnis geäußert in Kooperation zu treten. Wir machten deutlich, was unsere Gemeinden besonders gut können, aber auch, das was uns fehlt. Was wir vielleicht von anderen lernen können, gemeinsam mit anderen erarbeiten wollen. Insgesamt war es toll zuzuhören, Prozesse konzentriert theologisch zu denken und gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

So war es besonders und neu beim Abschlussgottesdienst mit Abendmahl das eigene Glas zu halten und Wein eingeschenkt zu bekommen. Nicht nur einen kleinen Schluck, sondern so viel, dass es für 2,3 Schlücke reichte. „Du schenkst mir voll ein“ wie es im Psalm 23 heißt, durften die Pfarrer*innen ganz leiblich erfahren und dies auch mitnehmen als Inspiration für ihre Arbeit in den Gemeinden. Wir haben einen Gott, der sich unser annimmt, der unsere Prozesse begleitet, auch das Loslassen, das Neuschaffen im Blick hat. Und der ganz sicher keine halben Sachen macht- „voll einschenkt“ in all seiner Vielfalt.

So stand der biblische Text des Gleichnisses vom guten Weizen aus Mt 13 über den Tagen auf der Insel Langeoog: Wie ein Landwirt das Unkraut stehen lässt, damit er beim Ausrupfen, das gute Korn nicht zerstört und erst bei der Ernte trennt. Dürfen auch wir in unseren Gemeinden den Mut haben Dinge auszuprobieren, Programme zu gestalten, verschiedene Gottesdienstformen zu entwickeln, um dann am Ende zu schauen, was davon Frucht bringt. Gott geht mit in diese Prozesse. Sich dies einmal mehr in Erinnerung zu rufen, motiviert zu werden für eine Zeit in der Gemeindeleben wieder Fahrt aufnehmen darf, Pläne zu schmieden- dafür war die Tagung auf der Insel besonders inspirierend und alle freuen sich auf das nächste Jahr!

Vikarin Linda Stucke-Troks

„Heute fängt ein neues Leben an!“

Viele hatten es sich schon lange gewünscht: Am 16. Januar feierten wir endlich einmal wieder einen Gottesdienst mit gemeinsamen Schlagergesängen! Da so etwas natürlich unter Corona in der Kirche mit FFP2-Masken kaum vergnüglich ist, bot das Team rund um Gemeindereferent Streicher und Pfarrer Edler die Veranstaltung draußen im Kleppergarten an unter dem Motto „Schlagerfeuer“ – Schlagergottesdienst am Lagerfeuer. Rund fünfzig Personen fanden sich ein und beteiligten sich so fröhlich wie lautstark an gemeinsamen Livegesängen zur Gitarre wie „Ein Stern, der Deinen Namen trägt“ oder „Marmor, Stein und Eisen bricht“...

Aber auch speziell ausgewählte Bibelworte wie Psalm 150 oder 1. Samuel 16, 14-23 sprachen ganz anders und neu zu den Beteiligten. In der Predigt setzte Pfarrer Edler unter anderem 2. Kor 5, 17 „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden“ in

Beziehung zu Jürgen Marcus‘ Schlagertitel „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“. Schlager sind bei „Kirchens“ umstritten: „Seichtes Harmoniebedürfnis, mangelnde Alltagstauglichkeit, Flucht in eine heile Sonntagswelt!“ Genau das aber sagen so manche heute auch über den Glauben. Pfarrer Edler fragte an, wieso es unser evangelischer Gottesdienst eigentlich so selten schafft, Menschen auch nur ansatzweise so zu berühren, wie etwa Roy Black das bei damals so vielen Frauen gelang…

Sie mögen einwenden: Es ist nicht Aufgabe von Gottesdienst, oberflächlich Bedürfnisse zu befriedigen, sondern Tiefgang zu bieten und Gottes liebende Zuwendung zu uns zu feiern. Das stimmt auch. Aber wäre es nicht unklug, Erwartungen und Hoffnungen von Gottesdienstbesuchenden zu ignorieren…?

Das Altbekannte, das schon oft Gesagte, immer wieder neu zu sagen - aber so, dass es wiedererkannt wird und dabei auch noch Freude oder Trost auslöst bei denen, die es hören: das ist nicht nur Aufgabe des „Schlagers“ (so der der Komponist Ernst Krenek), sondern auch jedes Gottesdienstes, jeder Predigt. „Heute fängt ein neues Leben an!“ – Ja, müsste dieses Gefühl nicht auch in einem Gottesdienst aufsteigen?

Foto: U. Streicher

Hier klingt die reformatorische Wiederentdeckung Martin Luthers an: Heute fängt ein neues Leben an, GOTTES Liebe, die ist schuld daran - alles ist so wunderbar, dass man es kaum verstehen kann! 2. Kor 5,17 und 6,2 - so textete Paulus schon gute 1900 Jahre vor Jürgen Marcus, und seine Zuhörerinnen und Zuhörer waren begeistert. Ob er wohl Probleme damit hätte, wenn das in unsere Zeit mit den Worten dieses Schlagers übersetzt würde?

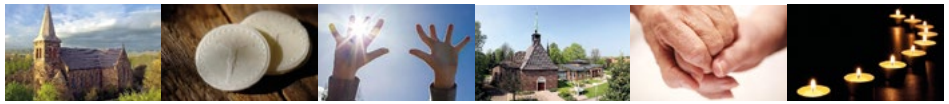
Ein fröhlicher Abendgottesdienst, bei dem man sich anschließend noch mit warmem Punsch aufwärmen konnte. Sehr gerne wieder!

Sonntag, 06. März	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst mit Vikarin Linda Stucke-Troks
	17.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** „Spurensuche“ Gottesdienst mit Pfr. J. Schulte & Team
Sonntag, 13. März	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. W. Edler
	17.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst, vorbereitet von den Mitgliedern des Presbyteriums
Sonntag, 20. März	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst mit Pfn. K. Jochum
	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen & Konfirmanden (Gruppe 1)
	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Bad Oeynhausen** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen & Konfirmanden (Gruppe 2)
Sonntag, 27. März	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation (Nachholtermin 2020/21) mit Pfr. W. Edler
	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfir mation (Nachholtermin 2020/21) mit Pfn. K. Jochum
	15.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst aller Generationen (Fagodi) mit JRef. U. Streicher & Team

Samstag, 02. April	18.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Themengottesdienst, Pfr. W. Edler, GRef. U. Streicher & Team
Sonntag, 03. April	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst mit Pfn. K. Jochum
Sonntag, 10. April	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation mit Pfr. W. Edler
	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation mit Pfn. K. Jochum
	18.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Andacht mit Liedern aus Taizé mit Vikarin L. Stucke-Troks
Donnerstag, 14. April Gründonnerstag	18.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Feierabendmahl mit Pfn. K. Jochum
Freitag, 15. April Karfreitag	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Karfreitagsgottesdienst mit Pfr. J. Schulte
	15.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Andacht zur Sterbestunde (7. Passionsandacht) mit Pfr. W. Edler
Samstag, 16. April	23.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Osternacht gestaltet von der Ev. Jugend mit Band, JRef. U. Streicher & Team
Sonntag, 17. April Ostersonntag	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Festgottesdienst mit Abendmahl mit Pfn. K. Jochum
Montag, 18. April Ostermontag	09.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** „Jesus lebt!“- Familiengottesdienst mit W. Edler, U. Streicher, J. Schulte & L. Stucke-Troks. Im Anschluss Osterfrühstück in der Kirche

Sonntag, 24. April	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst mit Pfr. J. Schulte
Samstag, 30. April	18.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Pfr. W. Edler, JRef. U. Streicher und Pfr. J. Schulte
Sonntag, 01. Mai	09.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Konfirmationsgottesdienst **1** mit Pfr. W. Edler, Pfr. J. Schulte & JRef. U. Streicher
	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst mit Pfn. K. Jochum
	11.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Konfirmationsgottesdienst **2** mit Pfr. W. Edler und JRef. U. Streicher
Samstag, 07. Mai	18.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Pfr. W. Edler & JRef. U. Streicher
Sonntag, 08. Mai	09.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Konfirmationsgottesdienst **3** mit Pfr. W. Edler und JRef. U. Streicher
	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst mit Pfn. K. Jochum
	11.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Konfirmationsgottesdienst **4** mit Pfr. W. Edler und JRef. U. Streicher
Sonntag, 15. Mai	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst mit Pfn. K. Jochum
	18.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Andacht mit Liedern aus Taizé mit Vikarin L. Stucke-Troks
Samstag, 21. Mai	15.00 Uhr	**Gemeindehaus Eidinghausen** Jugendgottesdienst im Rahmen des regionalen Ev. Jugendtags der Ev. Jugend

GOTTESDIENSTE im **Mai** 2022



Sonntag, 22. Mai	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst mit Pfr. W. Edler
Donnerstag, 26. Mai	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst der Nordgemeinden mit Pfr. W. Edler
Sonntag, 29. Mai	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst mit Pfn. K. Jochum
	18.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Abendgottesdienst mit JRef. U. Streicher und Team

www.kirche-eidinghausen-dehme.de/gottesdienste

In eigener Sache:

Auf Grund der allgemeinen Corona-Situation, beachten Sie bitte unbedingt unsere aktuellen Hinweise auf der Homepage und der Gottesdienstansage Tel. 05731 25433-44.

-- Zum Herausnehmen! --

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Geheimnis der Osternacht

Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdala und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben, wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leichnam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: „Jesus lebt! Freut euch!" Als die beiden Frauen zu Hause den Jüngern davon erzählen, sagt Petrus: „Jesus wird immer in unserem Herzen sein!" **Nach Johannes, 20, 1-19.**

Wie viele Ostereier sind auf dieser Seite zu sehen?

Welcher Hase findet in welchen Bau?

Benjamins Eierbecher

Beklebe ein Stück Karton mit grünem Papier. Kürze eine leere Klorolle um zwei Zentimeter. Schneide in einen Rand Zacken und falte diese nach außen. Klebe sie fest auf den grünen Karton. Klebe ein breites Stück grünes Papier um die Rolle und schneide den überstehenden Rand in schmale Streifen.

Tatsächlich sind es 42, 84, 61, 53: vierzehn Ostereier

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

KINDER & JUGEND

jungschar.

Mach mit in unserer Jungschar für Kinder von 8 -12 Jahren. Wir treffen uns in und ums Gemeindehaus. Auf dem Programm stehen Spiele, Andachten, Kreatives, Filme, Lagerfeuer, Lieder, Ausflüge …

Mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr, Gemeindehaus Eidinghausen

Leitung: Jugendreferent Uwe Streicher & Team

---

move.

Eine Gruppe für Mädchen von 11 – 13 Jahren. Wir treffen uns in einem Raum im Gemeindehaus. Programm und Aktivitäten besprechen wir gemeinsam. Komm, und bring auch noch Freundinnen mit.

Mittwochs 17.00 – 18.30 Uhr, Gemeindehaus Eidinghausen

Leitung: Ehrenamtliches Team

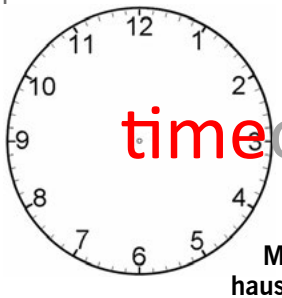
---

found.

Eine Gruppe für Jungs von 11 – 13 Jahren. Wir treffen uns in einem Raum im Gemeindehaus. Programm und Aktivitäten besprechen wir gemeinsam. Komm, und bring auch noch Freunde mir.

Mittwochs 17.00 – 18.30 Uhr, Gemeindehaus Eidinghausen

Leitung: Jugendreferent Uwe Streicher & Team



timeout

Eine offene Jugendgruppe für Konfis & alle anderen Jugendlichen ab 13 Jahren.

Mittwochs, 18.30 – 20.30 Uhr im Gemeindehaus Eidinghausen

Leitung: Jugendreferent Uwe Streicher & Team.

Sommerfreizeit für Jugendliche

Auch in diesem Sommer bieten wir für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren wieder eine Freizeit in Ensro in Schweden an.

Datum: 02.-18. Juli 2022

Weitere Informationen auf unserer Homepage oder bei Jugendreferent Uwe Streicher.

„klimareise“ für kinder

Kurzfreizeit für Kinder von 8-12 Jahren nach Bremerhaven. Mit dem Bus starten wir am Freitagnachmittag in Eidinghausen. Wir übernachten in einer Jugendherberge und beschäftigen uns spielerisch mit dem Thema Klima und Schöpfung. Am Samstag besuchen wir das Klimahaus in Bremerhaven. Am Abend sind wir zurück.

Datum: 10./11. Juni 2022

Teilnehmerbeitrag: 40 Euro

Infos und Anmeldung bei Jugendreferent Uwe Streicher

KINDER & JUGEND

Konfirmation

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Jahrgang des kirchlichen Unterrichts in unserer Gemeinde. Wir freuen uns wieder auf die vielen Jugendlichen, die sich mit uns auf den Weg machen die „70 Schritte auf dem Weg zu Deiner Konfirmation“ zu erleben. Dazu gehören neben regelmäßigen Treffen in der Konfirmandengruppe auch das KonfiCamp, Konfi- und Jugendtag und verschiedene andere Aktivitäten.

Mehr zu den Konfigruppen in unserer Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage: **www.kirche-eidinghausen-dehme.de/konfirmation**

Jetzt anmelden:

Bitte melden Sie Ihren Sohn/ Ihre Tochter jetzt zum Konfirmandenunterricht an, wenn

* er/sie im Schuljahr 2022/23 das 7. Schuljahr besucht und nicht am KU3 teilgenommen hat
(Konfirmation ist dann im Frühjahr 2024)

* er/sie im Schuljahr 2022/23 das 8. Schuljahr besucht und am KU3 teilgenommen hat
(Konfirmation ist dann im Frühjahr 2023)

* er/sie im Schuljahr 2021/22 das 3. Schuljahr besucht und am KU3 teilnehmen möchte
(Wegen der pandemischen Lage haben wir den Start des KU3 auf März 2022 verschoben, daher ist auch hier noch eine Anmeldung möglich)

Die Anmeldeunterlagen finden Sie auch auf der o.g. Homepage.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Uwe Streicher, Jugendreferent, Tel. 05731/25433-33
Jugendbüro, Tel 05731/ 25433-30

Krone, Kochlöffel, Hase, Regenbogenstraße, Wassermelone

Weihnachten in aller Welt

Seit der Herbstzeit begleitet uns das kleine Wir. Ein kleines grünes Wesen mit roter Nase und roten Schuhen. Es besuchte uns im Morgenkreis, saß mit am Frühstückstisch und folgte uns auch durch die gesamte Weihnachtszeit.

In der Adventszeit haben wir erfahren, wie Kinder aus anderen Ländern Advent und Weihnachten mit ihren Bräuchen feiern.

In Polen zum Beispiel isst man am Heiligen Abend ein Mahl aus zwölf verschiedenen Speisen. In Österreich gibt es einen Fackelzug. Dann wiederum gibt es Länder, da ist es an Weihnachten so heiß, dass man gar keine echten Kerzen anzünden kann, weil sie schmelzen würden, oder so warm, dass die Kinder an den Strand gehen und baden können.

Weihnachtsgeschenke kennt man auf der ganzen Erde, egal, ob die Menschen arm oder reich sind. Aber natürlich sind sie ganz verschieden – gemeinsam ist ihnen, dass sich die Beschenkten darauf freuen.

Auf der ganzen Welt freuen sich Menschen auf ihr Weihnachtsfest. Alle Christen feiern diesen Tag, weil das Licht in die Welt gekommen ist.

Zum Abschluss der Adventszeit feierten wir gemeinsam mit Pfarrer Edler einen Gottesdienst, das kleine WIR war natürlich auch dabei!

Büchereibesuch der Schulkinder 2022

Mit dem neuen Jahr beginnen im Kindergarten Regenbogen auch wieder einige Schuki-Projekte.

Eines davon ist der 14-tägige Büchereibesuch in der Gemeindebücherei. Coronabedingt muss auch das leider gruppenintern stattfinden.

Pro Woche besuchen immer zwei Gruppen nacheinander die Bücherei. Dort können sich die Kinder ganz in Ruhe verschiedene Bücher aussuchen und anschauen, um dann zu entscheiden, welches sie gerne mit nach Hause nehmen möchten.

Bei dem ersten Besuch wurden wir von Frau Dittmer und einer Handpuppe begrüßt, die uns erst einmal alles gezeigt und erklärt haben, wo wir die Kinderbücher finden.

Für jedes Kind ist eine Karte erstellt worden, auf der das ausgeliehene Buch vermerkt wird. Wenn die Kinder sich für ein Buch entschieden haben, dann packen sie es in ihre Büchertaschen, die sie vorher im Kindergarten selbst gestalten konnten.

Da die Gruppen die Bücherei immer im Wechsel besuchen, haben sie zuhause zwei Wochen Zeit um das Buch gemeinsam mit ihren Eltern anzuschauen und zu lesen, bevor sie es wieder in der Bücherei abgeben müssen.

Das Angebot wird von allen gut angenommen und die Kinder freuen sich, wenn sie sich wieder ein neues Buch aus der Bücherei aussuchen können.

Lea Popowski, für die Kita Regenbogen

Spiel und Spaß in der Klepperbande

FAMILIENZENTRUM
EIDINGHAUSEN

Beim Eintritt in das Jochen-Klepper-Haus ist das Lachen der Kinder schon deutlich zu hören – die Klepperbande ist im Haus! Wenn ich ab und zu dienstags den Gruppenraum betrete, werde ich immer freudig von den Kindern empfangen und darf gleich an ihren Spielen teilnehmen. Sie wollen mir zeigen, was sie alles Tolles gebaut oder gebastelt haben. Es ist schön zu sehen, wieviel Spaß die Kinder miteinander haben – die Grundlage für ihre ersten außerfamiliären sozialen Kontakte entsteht. Der große helle Raum mit dem direkten Zugang zum Kleppergarten bietet der „Bande“ viel Platz und Möglichkeiten zum Entdecken, spielen, malen, basteln und turnen. So verbringen sie an 3 Vormittagen pro Woche einige spannende und lehrreiche Stunden. Gemeinsam wird in Elternabenden das Programm besprochen sowie gemeinsame Ausflüge organisiert. Höhepunkte sind beispielsweise der Laternenumzug, die speziellen Kleinkindgottesdienste, Ausflüge z.B. auf dem Wochenmarkt oder in den Tierpark nach Olderdissen.

Unser Großtagespflegegruppen-Jahr beginnt immer am 1. August (nach den Sommerferien) und endet am 31.Juli des darauf folgenden Jahres. Wenn die Grundschule Ferien macht, hat auch die Großtagespflegegruppe geschlossen.

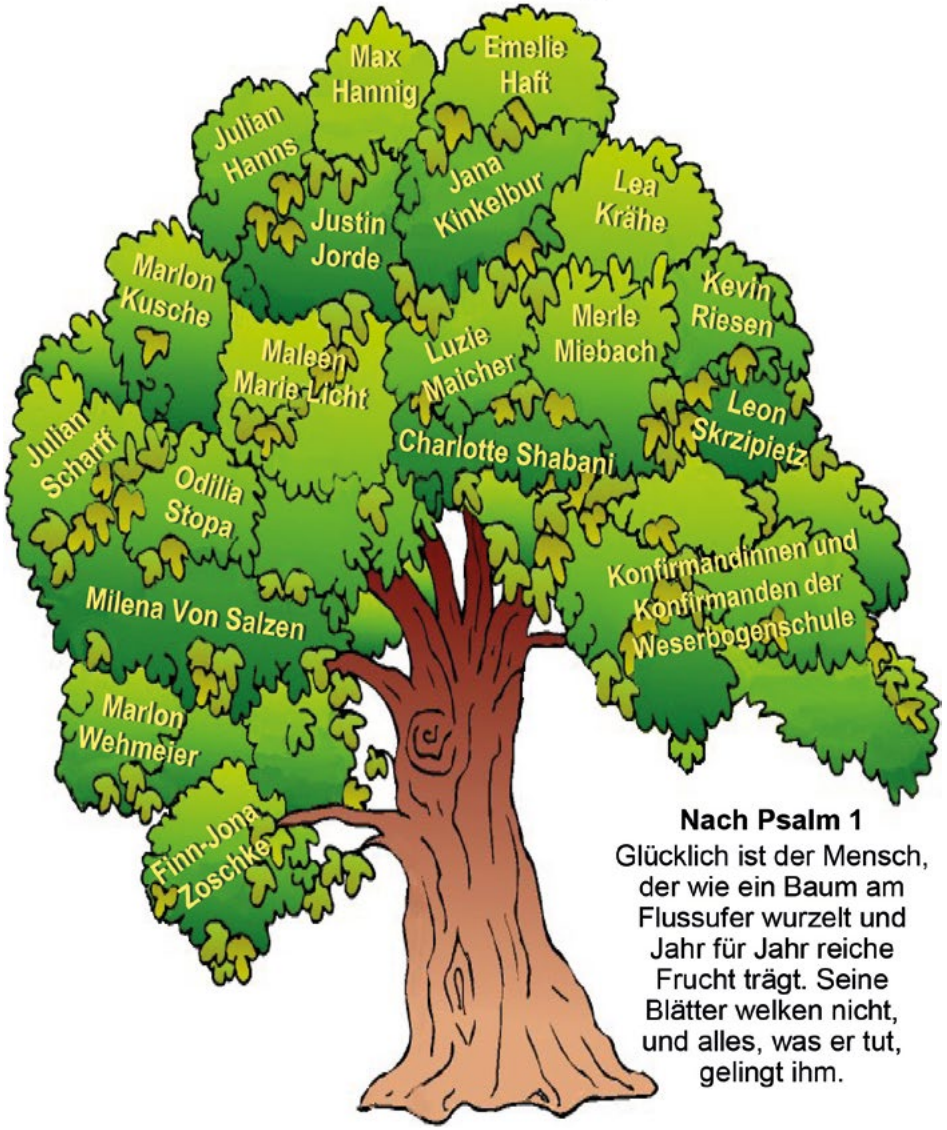
Großtagespflegegruppe „Klepperbande“ (Jochen-Klepper-Haus, Am Großen Weserbogen 5-7, 32549 B.O.) Gruppengröße 9 Kinder im Alter von 1,5 Jahren bis zum Kindergarteneintritt Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 8.15 - 12.00 Uhr (Schulferien und Feiertage jeweils ausgenommen)

Weitere Auskünfte zu den Großtagespflege-/Spielgruppen sowie Anmeldeformulare erhalten Sie bei Martina Gehring im Familienbüro (Tel. 05731/2543360) sowie im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme (Tel. 05731/2543310)

Foto: S. v. Gehren, pixelio

Unsere Konfirmandinnen

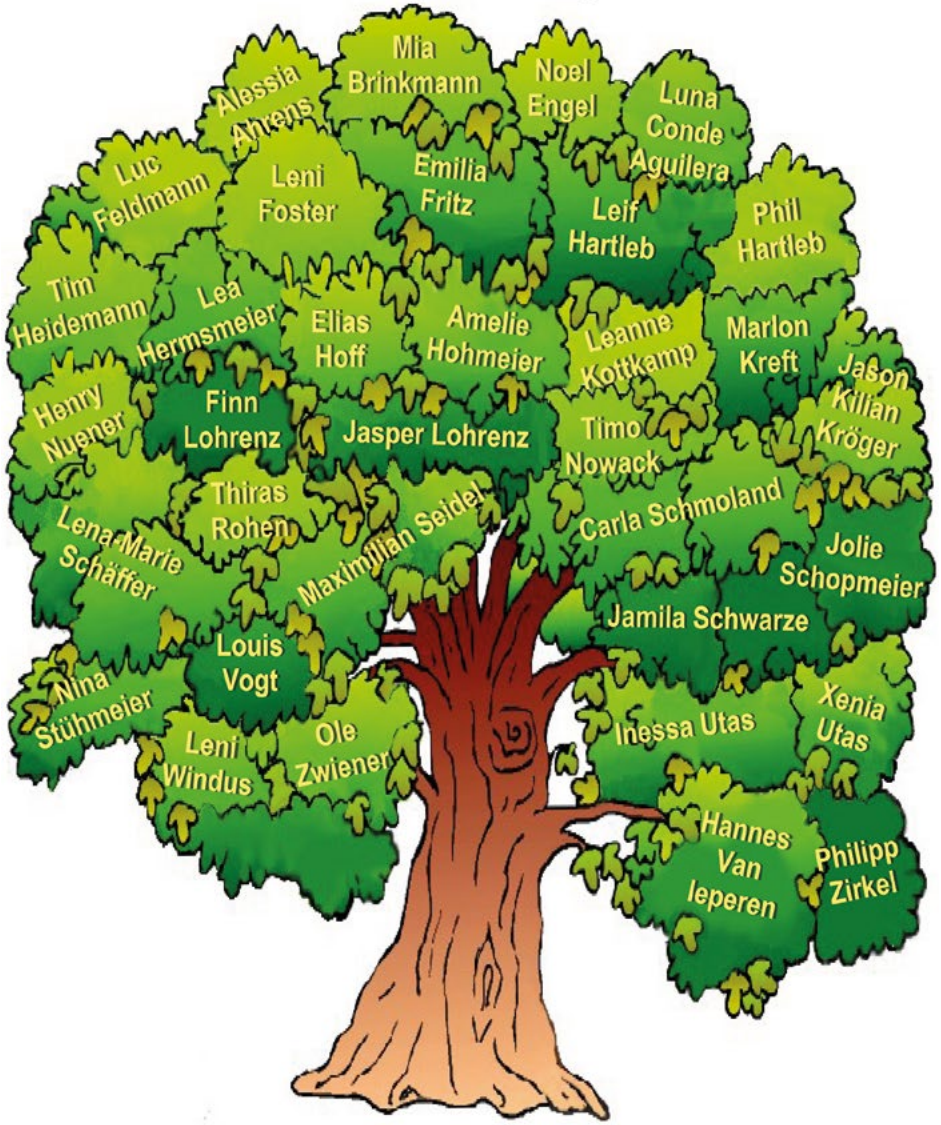
Konfirmation am 01.05.2022
in der Ev. Kirche Eidinghausen



Nach Psalm 1
Glücklich ist der Mensch, der wie ein Baum am Flussufer wurzelt und Jahr für Jahr reiche Frucht trägt. Seine Blätter welken nicht, und alles, was er tut, gelingt ihm.

und Konfirmanden 2022

Konfirmation am 08.05.2022
in der Ev. Kirche Eidinghausen



Himmelfahrts-Gedanken

Vor einigen Jahren haben wir uns in einem Himmelfahrts-Gottesdienst Gedanken darüber gemacht, wie die Jüngerinnen und Jünger Jesus hinterherblicken. Sie, die mit ihm unterwegs gewesen sind, die um ihn getrauert haben. Sie, denen er nach seinem Tod noch einmal erscheint und ihnen den Auftrag gibt, von Gottes Liebe weiterzuerzählen. Bevor Jesus sich von ihnen trennt, kündigt er seinen Freundinnen und Freunden den Geist an, der sie unterstützen, sie verbinden und erinnern soll. Dann ist er fort. Und sie stehen da – mit einem Versprechen, das sie kaum begreifen können:

J4: Und dieser Geist soll es schaffen, dass aus uns mutige Männer und Frauen werden, die Zeugen und Zeuginnen sind!?

J3: …in Jerusalem, aber auch weit darüber hinaus – bis an die Enden der Erde… Hat er das ernst gemeint?!

J2: Erinnert ihr euch, wie er vom Geist gesprochen hat? Und was die Älteren uns damals aus der Thora und den Propheten von dieser Gotteskraft erzählt haben?

J1: Ich erinnere mich an das, was ganz am Anfang stand: Da hat Gott den Menschen genommen und hat ihm seinen Lebensatem eingehaucht. Und der Mensch wurde eine lebendige Seele…

J3: Und wisst ihr noch, wie der Geist über das Gräberfeld fährt und alle, die tot sind, lebendig macht? Ezechiel hat davon erzählt.

J4: Das ist alles wunderbar – ich liebe die alten Geschichten auch. Und gleichzeitig denke ich: Ist das alles nicht lange vergangen? Wo ist der Geist bei uns? Wo bewegt er uns? Wo atmen wir in ihm? Wo drängt uns alles durch ihn zum Leben?

J2: Ich glaube, mit uns hat der Geist noch ein großes Stück Arbeit! Jetzt hört mal: Jesus hat's gesagt! Sagt selbst – hat er uns je angelogen? Wir haben ihm doch vertraut.

J1: Ich will das glauben – ich will glauben, dass der Geist für uns lebendig ist, dass er in uns lebendig sein wird. Manchmal denke ich, was du von Ezechiel und dem Geist auf dem Totenfeld erzählt hast – das brauchen wir auch!

J3: Geist, der uns aus unserer Starre holt, der uns lebendig macht, der uns Mut schenkt, der uns das Leben wagen lässt!

Alle: Den brauchen wir wirklich!

Send uns deinen Geist, der uns beten heißt!
Herr, erbarme dich!
Lass uns als Waisen nicht, zeig uns des Trösters Licht!
Christus, erbarme dich!
Dass das Herz entbrennt, deinen Weg erkennt!
Herr, erbarme dich!
(EG 178.9)

Offenes Gemeindehaus in Eidinghausen

Ab 7. März wieder geöffnet!

Wir freuen uns auf Jung und Alt – und Alle dazwischen.

Es gibt immer eine gute Tasse Tee oder Kaffee, kalte Getränke und ein Stück Kuchen.

Das Offene Gemeindehaus lädt zu Begegnungen, Verabredungen, Zeitunglesen, zum Stöbern und Ausleihen in unserer Gemeindebücherei, Informationen über Gottesdienste und Veranstaltungen und Vielem mehr ein. Wir sind offen für Vorschläge und Ideen.

Schauen Sie einfach mal rein!

Öffnungszeiten:

Montag	11 – 15 Uhr
Dienstag	11 – 18 Uhr
Mittwoch	11 – 18 Uhr
Donnerstag	15 – 18 Uhr

Mittwochs um 12.30 Uhr: Suppe & Mittagsgebet im Offenen Gemeindehaus

Ort: Gemeindehaus Eidinghausen, Eidinghausener Straße 133

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferent Uwe Streicher (siehe Kontaktseite am Ende des Gemeindebriefs).

-->

Sie möchten mitarbeiten?

Wir freuen uns immer über neue Mitarbeitende im Offenen Gemeindehaus. Es gibt viele Möglichkeiten (Kaffee kochen, Kuchen backen, Angebote gestalten …).

Sprechen Sie bitte Uwe Streicher an, wenn Sie mitarbeiten möchten.

Ab 11. März wieder geöffnet!

Café Pause

Treffpunkt für Alle

freitags 15 – 17 Uhr
Jochen-Klepper-Haus, Dehme
(Gemeindehaus Dehme, Am Großen Weserbogen 5)

Herzlich willkommen zum Café Pause. Wir freuen uns auf Jung und Alt. Leckerer Kaffee und Tee, selbstgebackene Kuchen und eine offene Atmosphäre warten auf Sie.

Singen ist Atmen - Atmen ist Leben

Viele gute und treffende Sätze sind zum Thema „Singen“ schon gesagt und geschrieben worden.

Singen-dieses gesunde Tun für Körper, Geist und Seele…

Singen-für manche Menschen reine Privatsache und höchstens unter der Dusche möglich.

Für andere wiederum eine Form des Ausdrucks ihrer Lebensfreude oder auch Ausdruck großen Kummers und Traurigkeit. Manche hören am liebsten zu, wenn andere singen. Einigen ist der Text ganz egal, Hauptsache, die Stimmung passt.

Es gibt Chorgemeinschaften, die zu Gottes Lob und Ehre musizieren, mit ganzem Herzen, ganzer Seele. Wie die Chöre in den Gemeinden überall und auch bei uns in Eidinghausen-Dehme.

An dieser Stelle sage ich von Herzen Dank allen, die sich seit Jahrzehnten in solchen Chorgemeinschaften (Kirchenchor, Gospelchor, Kantorei, Projektchor, Singekreise) engagieren, einsetzen, Gottesdienste mitgestalten und ihrer Freude am Singen und Musizieren Ausdruck verleihen.

Es ist schade und bedauerlich, dass die Zeit unseres Kirchenchores vorbei ist. Manchmal braucht es neue Impulse und Ideen, um Knoten zu lösen und einen Neuanfang zu wagen.

Mitglieder des früheren Kirchenchores freuen sich auf das Format eines Singekreises, der mit modernem Liedgut die Gemeindegottesdienste bereichern wird und alle Interessierten herzlich zum Mitmachen einlädt.

Geprobt wird vierzehntägig immer mittwochs im Jochen-Klepper-Haus in Dehme um 18:30 Uhr. Die nächsten Probentermine finden am 16. Februar und am 2. März 2022 statt.

Frau Anna Ikramova (Kirchenmusikerin in der Stiftung Eben-Ezer in Lemgo), wird den Singekreis leiten und mit frischen Ideen neue Akzente setzen.

Lerne Singen und Tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel einst nichts mit dir anzufangen.

In diesem Sinne
Christine Weitkamp

Taufen

Tim Röhrmann
Jonathan Achilleas Pappas

Trauungen

Gottesdienst anl. Eheschließung

Silberhochzeit

Goldhochzeit

Beerdigungen

Christa Wortmann, geb. Ruschemeier
Heinrich Kaiser
Kurt Riedel
Günther Wetzlaugk
Richard Wolter
Inge Knappert, geb. Meier
Anita Skryzpek, geb. Rüter
Helene Möhlmann, geb. Schröder
Armin Köhn
Margaretha Wattenberg, geb. Dominka
Manfred Möhlmann
Anja Marks
Ingrid Schaefer, geb. Nolting
Gisela Nagel, geb. Möhlmann
Inge Marchewitz
Annegret Laag, geb. Schielenski
Gisela Müller, geb. Tiemann
Karl Wilfried Rottwilm
Brigitte Fräger, geb. Sander
Magdalene Lübelsmeier, geb. Meier
Ralf Schnepel
Wilhelm Heinrich Mohme
Waltraud Schröder, geb. Schmiedeskamp
Horst Schwarze

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme
offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

So sind wir zu erreichen:
www.kirche-eidinghausen-dehme.de

Familienzentrum Eidinghausen

Familienbüro M. Gehring ☎ 25433-60
beratung@familienzentrum-eidinghausen.de

im Jochen-Klepper-Haus in Dehme:
Dienstag 10 - 12 Uhr
Familienbüro, Gemeindezentrum Eidinghausen:
Donnerstag 16 - 18 Uhr

Das kleine Lädchen ☎ 25433-61
Donnerstag 16 - 18 Uhr

Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“
Eidinghausener Str. 133 a ☎ 25433-40
Leitung Ulrike Niehus
regenbogen@kirche-eidinghausen-dehme.de

Ev. Kindertagesstätte „Arche Noah“
Auf dem Heidkamp 30 ☎ 25433-50
Leitung: Ulrike Salzsieder
arche-noah@kirche-eidinghausen-dehme.de

Telefonseelsorge ☎ 0800 1110111

Gemeindebücherei
im Gemeindezentrum Eidinghausen

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 - 17 Uhr
Donnerstag 11.30 - 12.30 Uhr
Die Ausleihe ist auch während der Öffnungszeiten des offenen Gemeindehauses möglich!

Offenes Gemeindehaus Eidinghausen
wir laden ein, zu Begegnungen, Verabredungen, Zeitunglesen … und einer guten Tasse Kaffee oder Tee.

Montag 11 - 15 Uhr
Dienstag & Mittwoch 11 - 18 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr
(Mittwochs 12.30 Uhr Mittagsgebet & Suppe)

Café Pause Dehme
im Jochen-Klepper-Haus
Freitag 15 - 17 Uhr

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme
Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme, Eidinghausener Str. 133, 32549 Bad Oeynhausen, Uwe Wehmeier (Vorsitzender des Presbyteriums, V.i.S.d.P.)
Auflage: 5250 Stück
Druck: Gem.-briefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bankverbindung:
KD-Bank, BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE80 3506 0190 2007 2370 25

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme
offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

So sind wir zu erreichen:
www.kirche-eidinghausen-dehme.de

Gemeindebüro
Eidinghausener Str. 133
Susanne Vogt ☎ 25433-10
gemeindebuero@kirche-eidinghausen-dehme.de

Mo & Di: 10 - 14 Uhr, Do: 15 - 18 Uhr

Jugendbüro
Eidinghausener Str. 133
Sabrina Minasson ☎ 25433-30
jugendbuero@kirche-eidinghausen-dehme.de

Di: 10-14, Mi: 16-19, Fr: 10-13 Uhr

Gottesdienstansage ☎ 25433-44

Vorsitzender des Presbyteriums
Uwe Wehmeier ☎ 25433-13
u.wehmeier@kirche-eidinghausen-dehme.de

Auferstehungskirche Dehme
Jochen-Klepper-Haus Dehme
Am großen Weserbogen 5-7

Ev. Kirche Eidinghausen
Eidingsen 10

Gemeindehaus Eidinghausen
Eidinghausener Str. 133

Küster:
U.C. Berendsen ☎ 25433-14
kuestereidinghausen@kirche-eidinghausen-dehme.de

Bundesfreiwilligendienst:
Felix Schley ☎ 0176 86175876
f.schley@kirche-eidinghausen-dehme.de

Pfarrer
Wolfgang Edler ☎ 25433-11
w.edler@kirche-eidinghausen-dehme.de

Pfarrerin
Katja Jochum ☎ 25433-12
k.jochum@kirche-eidinghausen-dehme.de

Pfarrer im Probedienst
Johannes Schulte ☎ 25433-15
j.schulte@kirche-eidinghausen-dehme.de

Gemeindereferent *Jugend & Senioren*
Uwe Streicher ☎ 25433-33
☎ 0151 67402751
u.streicher@kirche-eidinghausen-dehme.de

Vikarin
Linda Stucke-Troks ☎ 0175 8887043
l.stucke-troks@kirche-eidinghausen-dehme.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme
offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

Bild + Text: Pfr. W. Edler unter Verwendung eines Thüringer „Ostergartens“

Ostern

Matthäusevangelium, Kapitel 28, 1-10 (par)

Früh am Morgen gehen Frauen zum Grab.
Plötzlich bebt die Erde. Die Wachen fallen ohnmächtig zu Boden.
Ein Engel wälzt den Stein vom Grab, und das Grab – ist leer!
Der Engel sagt: Jesus ist auferstanden. Hier findet ihr ihn nicht.
Die Frauen laufen los. Dann treffen sie Jesus selbst.
Jesus lebt! Und er sagt: Fürchtet euch nicht!

Der altchristliche Ostergruß:

„Der Herr ist auferstanden –
er ist wahrhaftig auferstanden!“

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme
offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**GemeindebriefDruckerei**.de